Ressort: Politik

Zwangslandung von syrischem Airbus: Putin sagt Türkei-Reise ab

Moskau, 11.10.2012, 16:40 Uhr

GDN - Nach der Zwangslandung einer syrischen Passagiermaschine in der türkischen Hauptstadt Ankara aufgrund einer vermeintlichen Waffenlieferung hat der russische Präsident Wladimir Putin eine geplante Reise in die Türkei abgesagt. Offiziell hieß es aus dem Kreml am Donnerstag, dass Putin aufgrund anderer Termine nicht mit dem türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan zusammenkommen könne.

Russischen Medienberichten zufolge wolle sich Putin im Konflikt zwischen der Türkei und Syrien nicht auf eine Seite stellen. Die türkische Luftwaffe hatte am Mittwochabend einen syrischen Airbus A320, der auf dem Weg von Moskau nach Damaskus war, zur Landung in Ankara gezwungen. Unklar ist aber weiterhin, ob sich tatsächlich Waffenmaterial an Bord der Maschine befand. Während türkische Behörden von rund 300 Kilogramm "nicht-ziviler Fracht" sprachen, hieß es von russischer Seite, dass sich an Bord keinerlei militärisches Material befand.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-318/zwangslandung-von-syrischem-airbus-putin-sagt-tuerkei-reise-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619